# TWITTERBOX

**Das Wichtigste in Kürze**
Die Twitterbox ist ein Instrument, welches zur psychischen Gesundheit der Teilnehmenden in der Pfadi beitragen soll. Kinder brauchen Sicherheit, um sich wohlzufühlen. Ungewohnte Strukturen können den Kindern viel abverlangen und Unsicherheiten auslösen. Lager sind solche ungewohnten Strukturen. Hier setzt die Twitterbox an: Sie fördert die Mitbestimmung der Teilnehmenden und den Austausch mit dem Leitungsteam. Ausserdem üben alle durch die Twitterbox ihre Kommunikationsfertigkeit. Die Twitterbox bietet den Teilnehmenden eine anonyme und strukturierte Möglichkeit, sich zu äussern und das Lagergeschehen mitzubestimmen.

**So funktionierts**
Die Twitterbox ist ein Briefkasten, welcher die Mitbestimmung innerhalb eurer Einheit fördert. Sie soll für alle zugänglich sein und deshalb beispielsweise im Aufenthaltszelt aufgehängt werden. Idealerweise legt ihr Papier und Stifte daneben.
Alle dürfen Nachrichten schreiben oder zeichnen – sei es an andere Teilnehmende oder als Rückmeldungen ans Leitungsteam. Dazu zählen persönliche Briefe, Ideen, Inputs, Rückmeldungen, Wünsche usw. Eine gute Beschreibung findet ihr im ***SARASANI Nr. 55.*** Einmal täglich sollen die Zettel an die Pfadis verteilt werden. Im besten Fall wird das Leeren der Twitterbox fix im Tagesablauf eingebaut, findet so immer etwa zur selben Zeit statt und geht nicht vergessen. Unten rechts findet ihr die Beratungsnummer der Pro Juventute für Kinder und Jugendliche.

**Was nützt uns das als Leitungsteam?**
Indem ihr die Twitterbox als Briefkasten in eurem Lager benutzt, könnt ihr die Atmosphäre im Lager besser einschätzen, da den Teilnehmenden ein einfacher Weg der Rückmeldung angeboten wird. Auch schüchterne Teilnehmende trauen sich so, sich mitzuteilen. Weiter erfährt ihr, was euren Teilnehmenden gefällt oder nicht und dadurch habt ihr die Möglichkeit, euer Programm anzupassen. So kann unser Ziel besser verfolgt werden - ein Lager, das den Teilnehmenden gefällt und in welchem sie sich wohlfühlen.
Da die Teilnehmenden dazu angehalten werden, das Lager mitzugestalten, wird das Lager automatisch an die Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst. Das Wohlbefinden aller wird gesteigert und eure Teilnehmenden können das Lager noch mehr geniessen.

**Was nützt mir das als Abteilungsleiter*in oder Coach?**
Die Nutzung der Twitterbox prägt schon früh eine Kultur der Rückmeldung. Eure Teilnehmenden üben diese Kommunikationsweise und bringen sie als junge Leitende mit in ihre neue Rolle. Eine offene Rückmeldekultur wird zur Normalität.

Bei Fragen dürft ihr euch jederzeit an das Team Prävention der PBS wenden:
***praevention@pbs.ch.***